



# HESSISCHER LANDTAG

05. 04. 2011

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Fluglärmkommission Verkehrsflughafen Frankfurt/Main**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag sieht in der vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung eingesetzten und finanziell unterstützten Fluglärmkommission ein wichtiges Beratungsorgan, um die Fluglärmproblematik möglichst einvernehmlich zu lösen. Die Erfüllung ihrer Aufgaben wird durch die Einbindung des Vorsitzenden und der Geschäftsführung der Fluglärmkommission in den Aufbau und die Arbeit des Forums Flughafen und Region (FFR) sowie des Umwelt- und Nachbarschaftshauses (UNH) in personeller und finanzieller Hinsicht sichergestellt. Der Mittelabruf der Fluglärmkommission im Jahr 2010 von lediglich 10 v.H. des vorhandenen Budgets lässt keinen finanziellen Mehrbedarf der Kommission erkennen.
2. Die Initiative der Landesregierung, die Zahl der Mitglieder der Fluglärmkommission über die nach dem Gesetz vorgesehene Mitgliederzahl hinaus deutlich auszuweiten, ist ein besonders wichtiges Zeichen. Diese Erweiterung ermöglicht einem noch größeren Kreis der vom Fluglärm betroffenen Kommunen und Landkreise die Mitwirkung.
3. Der Landtag fordert die Mitglieder der Fluglärmkommission auf, auch weiterhin die Landesregierung entsprechend dem nach § 32b Abs. 1 Satz 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) bestimmten gesetzlichen Auftrage zu beraten.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 5. April 2011

Für die Fraktion der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:  
**Dr. Wagner (Lahntal)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Parlamentarische Geschäftsführer:  
**Blum**